



Protokoll der Quartiersgruppe Urberach

Datum: 14. November 2016

Ort: SchillerHaus

TeilnehmerInnen: 15

	Begrüßung der Teilnehmer durch Frau Martiner
TOP 1	Vortrag von Herrn Wolfgang Mieth, Leiter der „Kommunalen Betriebe Rödermark“
	Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der beigefügten Präsentationsunterlagen, welche durch Herrn Mieth ausgehändigt wurden. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, welche das Protokoll per Post erhalten, möchte ich bitten, mir mitzuteilen, ob eine Aushändigung des Vortrages in Papierform gewünscht ist. Die Unterlagen werden dann nachgereicht.
	Im Nachgang darf festgehalten werden, dass die Anwesenden ein durchweg positives Feedback an Herrn Mieth gegeben haben. Die Nachfragen zum Thema innerhalb der Gruppe waren sehr interessant und aufschlussreich.
TOP 2	Bericht aus den Arbeitsgruppen
1.	Leitbildprojekt „L(i)ebenswertes Rödermark“
	Die Befragung der Bürgermeisterkandidaten findet am 17.11.2016 um 18.00 Uhr im „Bürgertreff Waldacker“ statt. Es handelt sich, wie bereits mitgeteilt wurde, um eine „geschlossene“ Veranstaltung, die Moderation wird von Herrn Karl-Heinz Weber („Initiative Breidert“) durchgeführt. Es werden VertreterInnen aller Quartiersgruppen sowie TeilnehmerInnen der ehemaligen IGOR-Initiative anwesend sein. Die Vertreter der Quartiersgruppe Urberach werden den Kandidaten folgende Fragen zum Thema „Bürgerschaftliches Engagement in Rödermark“ stellen: <ol style="list-style-type: none"> 1. Welche Bedeutung geben sie dieser Arbeit? 2. Wie stellen sie sich vor, den Kontakt mit den örtlichen Quartiersgruppen zu gestalten? 3. Einige dieser Gruppen werden durch städtische Mitarbeit unterstützt. Wie stehen Sie dazu? 4. Wie werden sie die Vernetzung der Quartiersgruppen untereinander und mit den kommunalen Einrichtungen fördern? Die Anwesenden sind mit den Fragen einverstanden, es wird gewünscht, dass die Antworten protokollarisch festgehalten und beim Treffen am 5.12. der Gruppe vorgetragen werden.

2.	Grünpaten
	<p>Frau Becker berichtet:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die städtischen GrünpatInnen hatten sich – auf Einladung von Frau Elke Heidelberg (Ehrenamtsbüro der Stadt Rödermark) sowohl im Frühjahr, als auch im Herbst zum Austausch getroffen. - Es entstand seitens einiger Teilnehmerinnen der Quartiersgruppe Urberach die Idee, den Bodajker Platz durch Einpflanzen von Blumenzwiebeln zu verschönern. Frau Heidelberg übermittelte einen Plan, auf dem die nutzbaren Flächen markiert wurden. - Am Samstag, den 12.11. trafen sich aus der Quartiersgruppe Frau Becker, Frau Beldermann, Frau Bellia und Frau Lotz-Frank und pflanzten, gemeinsam mit einigen Grünpatinnen, insgesamt 297 Tulpenzwiebeln ein. - Am Samstag, den 19.11.2016 fand eine zweite „Pflanzaktion“ statt. Eine Pressemitteilung folgt.
3.	PC-Hilfestellung
	<p>Herr Heckwolf berichtet:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Arbeitsgruppe trifft sich am 23.11. mit Herrn Ohnesorg (Quartiersgruppe Waldacker) - Ein Student aus Urberach hat sich der Gruppe angeschlossen und wird mitarbeiten - Die Treffen werden voraussichtlich einmal im Monat mittwochs im SchillerHaus von 19.00 – 21.00 Uhr stattfinden - Frau Martiner wird zeitnah eine Pressemitteilung veröffentlichen
TOP 3	Verschiedenes
	<ul style="list-style-type: none"> - Frau Martiner stellt die Idee des „Lebendigen Adventskalenders“ aus der Budweiser-/Pilsener Straße in Ober-Roden vor und verteilt die kopierten Informationsschreiben an die TeilnehmerInnen.
	<p>Das nächste Arbeitstreffen findet statt am</p> <p>05. Dezember 2016 um 19.30 Uhr im Franziskushaus statt</p>

Für das Protokoll:

Name: Isabel Martiner

Datum: 23.11.2016